

BERÜHRTES

LAND

Berührtes Land
Agrikultur in der zeitgenössischen Sicht

Kunstaussstellung des Berufsverband
bildender Künstlerinnen und Künstler
Bauerngerätemuseum Ingolstadt-Hundszell

27.9. - 25.10.2020



Berufsverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler
Oberbayern Nord & Ingolstadt e. V.



Bauerngerätemuseum
Ingolstadt



Ein Museum der
Stadt Ingolstadt

„Berührtes Land“, Agrikultur in der zeitgenössischen Sicht

Kaum ein gesellschaftlich aktuelles Thema findet so starken Widerhall wie der immer deutlich sichtbar werdende Klimawandel. Der Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde und die Suche nach den Möglichkeiten, die Auswirkungen unseres Lebensstils auf den Planeten, der unsere Lebensgrundlage bildet zu reduzieren, beherrschen zunehmend politische und wirtschaftliche Weichenstellungen.

„Berührtes Land“ war schon im 18. und 19. Jahrhundert Thema in der Malerei. Der Stolz auf das technisch machbare und Darstellungen von beherrschter Natur, wird z. B. in vielen meisterhaften Aquarellen der „Kammermaler“ von Erzherzog Johann von Österreich, Matthäus Loder, Jakob Gauermaier und Thomas Ender in der Zeit um 1800 dokumentiert.

Diese Aufgabe der Bilddokumentation fällt jedoch wenig später der Fotografie zu. Heute ist sie das am weitesten verbreitetste Medium. Das unüberschaubare Spektrum von Landschaftsfotos reicht vom Satellitenfoto über die Luftaufnahme bis zur Industriefotografie. Berührende Schönheit neben beängstigender Naturzerstörung. Zur Gewinnung von Anbauflächen für die Viehzucht brennen Regenwälder. Der Fotograf Sebastião Salgado zeigt die Bedrohung in Brasilien und sagt: „Mit jedem Baum, der verschwindet, verliert die Welt ein Stück ihrer Seele“. Auch die flurbereinigten Agrarflächen in unserem Land sind keine Natur- sondern Produktionsflächen. Ihr Anblick verdeutlicht den Wert des letzten Winkels. Und er weckt die Erinnerung an die verschwundenen Feldhecken und Streuobstwiesen.

Seit den 1960er Jahren erregen die oft gewaltigen künstlerischen Arbeiten der „Land Art“ Aufmerksamkeit. Die Natur wird nun nicht mehr dargestellt, abgebildet oder interpretiert. Sie wird vielmehr selbst zur Skulptur geformt. Robert Smithson, Andy Goldsworthy und besonders das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude haben in und mit der Natur gearbeitet. Christo hat stets einen politischen Bezug der Werke verneint. Ihre Wirkung entfaltet sich jedoch auf der Ebene des Zeitgeschehens. Der Wandel über die leicht schwankenden „Floating Piers“ berührte viele Sinne. Eine Sturmwarnung aber machte auch die Fragilität des gigantischen Werks deutlich. Raumgreifend, beglückend und vergänglich. Es sind gerade auch Werke der bildenden Kunst, die immer wieder den Wert der Natur bewusst machen.

Werner Kapfer

1. Vorsitzende des BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt e. V.

Agrar-Kultur,

Kaum ein Begriff ist so vieldeutig und wird, seit er im 17. Jahrhundert in Gebrauch kam, so lebhaft und auch kontrovers diskutiert wie jener der "Kultur". Unbestritten aber ist der sprachliche Ursprung des Begriffs, der im lateinischen cultura („Bebauung, Bearbeitung, Pflege“) liegt, abgeleitet von colere („bebauen, pflegen, urbar machen, ausbilden“). Es ist die Bebauung des Landes, die Agrikultur, die am Anfang unserer Kultur-Geschichte im begrifflichen Sinne steht. Dieser Bedeutung wird im Zeitalter der Aufklärung die Pflege des Geistes - der Wissenschaft und der Künste, aber auch der Moral von Mensch und Gesellschaft - an die Seite gestellt. Übrigens oft genug von ein und denselben Autoren und sogar in ein und denselben Werken. So wichtig war den Vordenkern der Aufklärung neben der geistigen die profane, physische Seite des von ihnen erstrebten Kulturfortschritts.

Man könnte es somit als eine Art der "Traditionspflege" deuten, wenn im Hundszeller Bauerngerätemuseum, einem Museum der Agrarkultur, regelmäßig Vertreter aus der Welt der "Hochkultur" zu Gast sind, mit Konzerten und Lesungen - oder mit Werken der bildenden Kunst. Seit Bestehen des Museums im Jahr 1995 gab es hier schon eine Reihe von Ausstellungen, in denen (zumeist zeitgenössische) Werke der Malerei und Grafik, der Fotografie oder der Bildhauerei entweder ganz im Mittelpunkt standen, oder zumindest ergänzend ihren Platz gefunden haben. Natürlich stets mit Bezug zu den Themen des Museums, alltagsgeschichtlichen Themen also und hier vornehmlich den Themen der Agrarkultur.

Die Welt der Landwirtschaft scheint somit durchaus noch präsent zu sein in der zeitgenössischen Kunst? Dies zu befragen in einer thematischen Gemeinschaftsausstellung ist das Verdienst des Berufsverbandes bildender Künstler Oberbayern Nord und Ingolstadt. Auf eine bayernweite Ausschreibung hin gingen die Arbeiten von 50 Künstlerinnen und Künstlern ein. 45 Arbeiten von 27 Künstlerinnen und Künstlern wurden für die Ausstellung ausgewählt und sind im vorliegenden Katalog dokumentiert. Freuen Sie sich auf einen spannenden Querschnitt zeitgenössischer Kunst, bezogen auf das weite Feld der Landwirtschaft. Auffällig viele der vorgestellten Arbeiten kreisen um das Spannungsfeld (Agri-)Kultur - Natur, einer der Brennpunkte kulturkritischer Diskussion in Vergangenheit und Gegenwart.

Unser Dank gilt Vorstand und Geschäftsführung des organisierenden BBK, auch für die Gestaltung von Katalog und Ausstellung, sowie allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern.

Max Böhm

Bauerngerätemuseum Ingolstadt-Hundszell



1 Max Biller
„Dominator“
Acryl auf Leinwand, 100x100 cm, 2020



2 Blue Riders Production
„Berührtes Land“
Video, Full HD, 2020



3 Susanne Clever
„Aus der Felderreihe: Bewässerung“
Acryl auf Leinwand, 90x90 cm, 2019



4 Susanne Clever
„Aus der Felderreihe: Austrocknung“
Acryl auf Leinwand, 90x90 cm, 2019



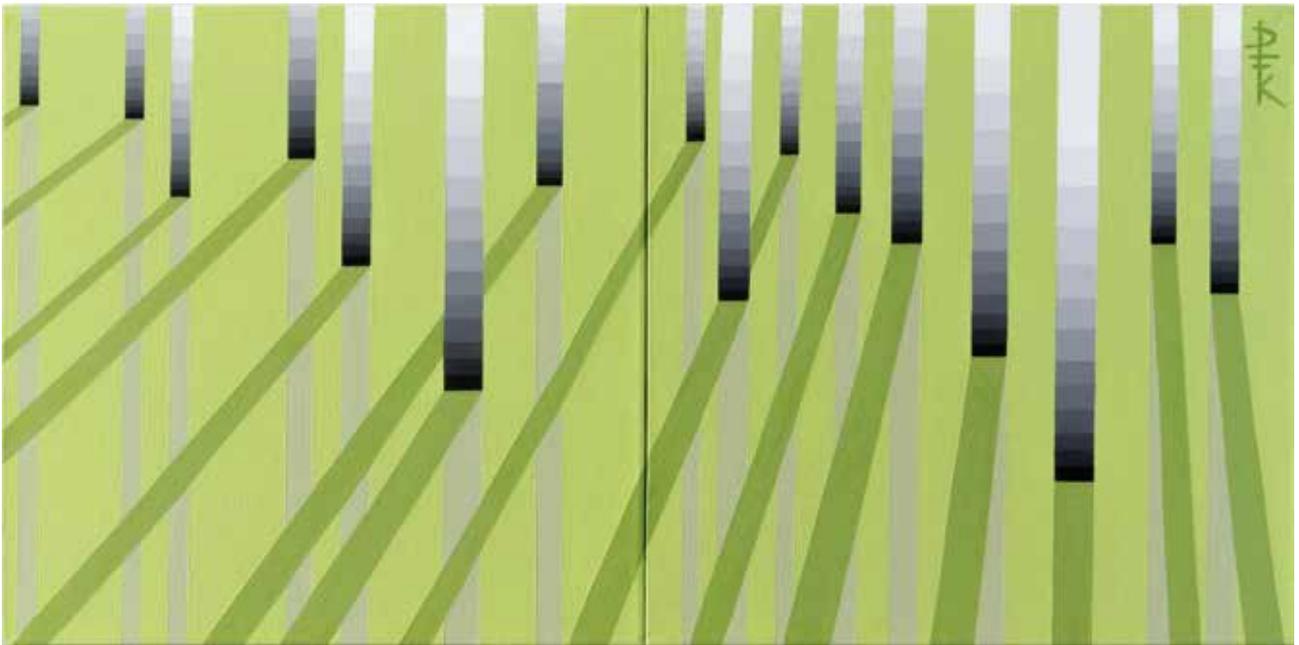
5 Susanne Clever
„Aus der Felderreihe: Missernte“
Acryl auf Leinwand, 90x94 cm, 2019



6 Hans Dollinger
„Die Große Spur“
Traktorspur, 37x144 cm,, seit 2012



7 Hans Dollinger
„Hollедauer Wirbeltanz S28/7/14“
Hopfenpressdruck 2-farbig, 50x50 cm, 2014



8 Krisztina Dózsa-Farkas
„Schattenspiel 1 (Frühling)“
Acryl auf Leinwand, 40x80 cm, 2014



9 Jochen Eger
„Im Gelände 1“
Fotografie, 70x100 cm, 2018

10 Jochen Eger
„Im Gelände 3“
Fotografie, 70x100 cm, 2018



11 Hartmut Fenge
„as times goes 2“
Öl auf Leinwand, 110x90 cm, 2020



12 Henrike Franz
„Lebensraum 1“
Zeichnung/Collage, 21x29,7 cm, 2017



13 Henrike Franz
„Lebensraum 3“
Zeichnung/Collage, 21x29,7 cm, 2017



14 Karin Fröhlich

„...als welkten in den Himmeln ferne Gärten...“

Japanische Tuschkmalerei, 27,3x6 cm, 2020



15 Stefano Giuriati

„Homo Alpinus (ed.1/4)“

Foto auf D-Bond hinter Echtglas, 120x120 cm, 2012



16 Imre Hasanic
„Blaugold“
Öl auf Leinwand, 80x100 cm, 2016



17 Doris Henle
„FeldVersuche“
MixedMedia, 30x20x12, 2019



18 Dagmar Hummel
*„Land im Umbruch, Diptychon
 (Drohender Starkregen/Das was bleibt)“*
 Combine painting, 2x 60x50cm, 2004/20

19 Dagmar Hummel
„Bedecktes Land“
 Combine painting, 60x50 cm, 2020



20 Dagmar Hummel
„Auf dem Feld“
Acryl auf Leinwand, 200x180 cm, 2012



21 E. A. Jung

„Bauer sucht Frau - a day out“

Mischtechnik auf Leinwand, 140x115 cm, 2020



22 E. A. Jung
„Feel free“
Acryl auf Leinwand, 120x80 cm, 2020



23 Werner Kapfer
„Gepresst, gestapelt und verpackt“
Öl auf Leinwand, 120x150 cm, 1980



24 Katharina Lehmann

„Layers“

Acryl, Tusche, Papier auf Leinwand, 120x120 cm, 2019



25 Fredrik Lindquist
„Bei der Ernte Schwein gehabt“
Holzschnitt auf Stoff, 60x80 cm, 2020



26 Fredrik Lindquist

„Konferenz der Tierhalter“

Holzschnitt auf Stoff, 60x80 cm, 2020



27 Uwe Mayr
„Hofgenerationen“
Acryl auf Papier, 60x80 cm, 2020



28 Uwe Mayr
„Letzter Transport“
Acryl auf Papier, 60x80 cm, 2020



29 Thomas Neumaier
„Forken Schuh“
Objekt, 60x50x16 cm, 2020



30 Thomas Neumaier
„Hacken-Stempel „Natur“
Objekt, 133x17x18 cm, 2020



31 Thomas Neumaier
„Nordic Grubbing“
Objekt, 150x25x10 cm, 2020



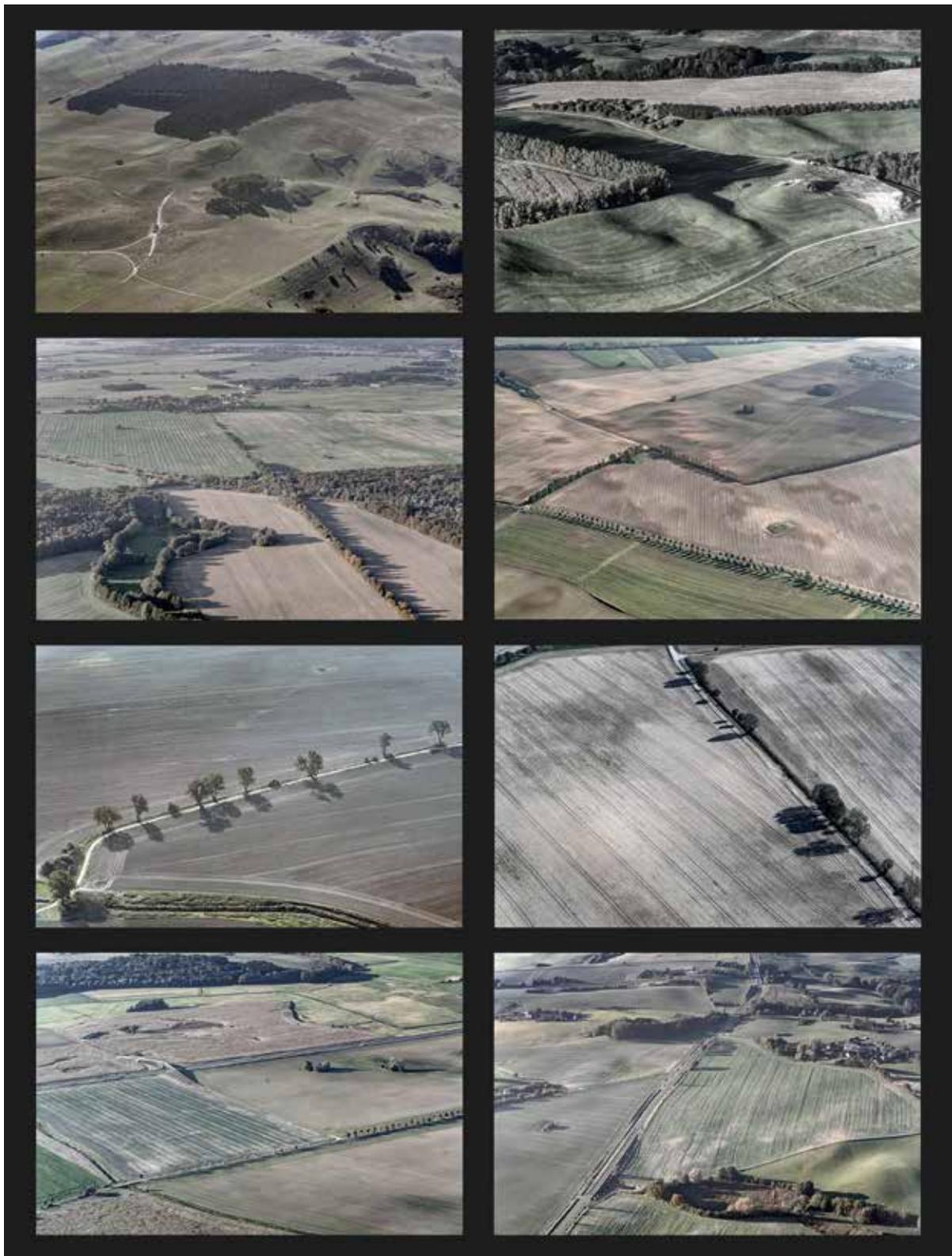
32 Susanne Pohl

„Roggen“

Radierung (Strichätzung mit Aquatinta), 30x20 cm, 2009



33 Michael Priebe
„Landschaft - Gliederung“
Digitalprint, 60x80 cm, 2010/20



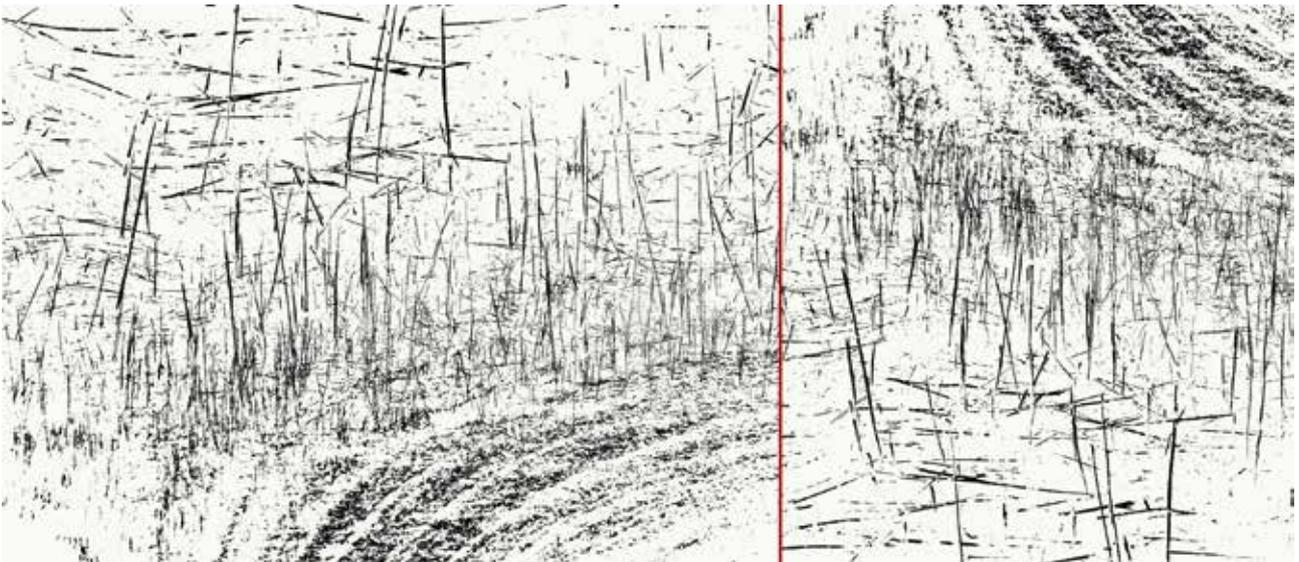
34 Michael Priebe
„Landschaft - Pfade + Wege“
Digitalprint, 60x80 cm, 2010/20



35 Viktor Scheck

„Es war einmal...!“

Öl auf Leinwand, 150x120 cm, 2020



36 Regina Schmidt
„Lichtblick“
Fotoarbeit, 30x100 cm, 2015

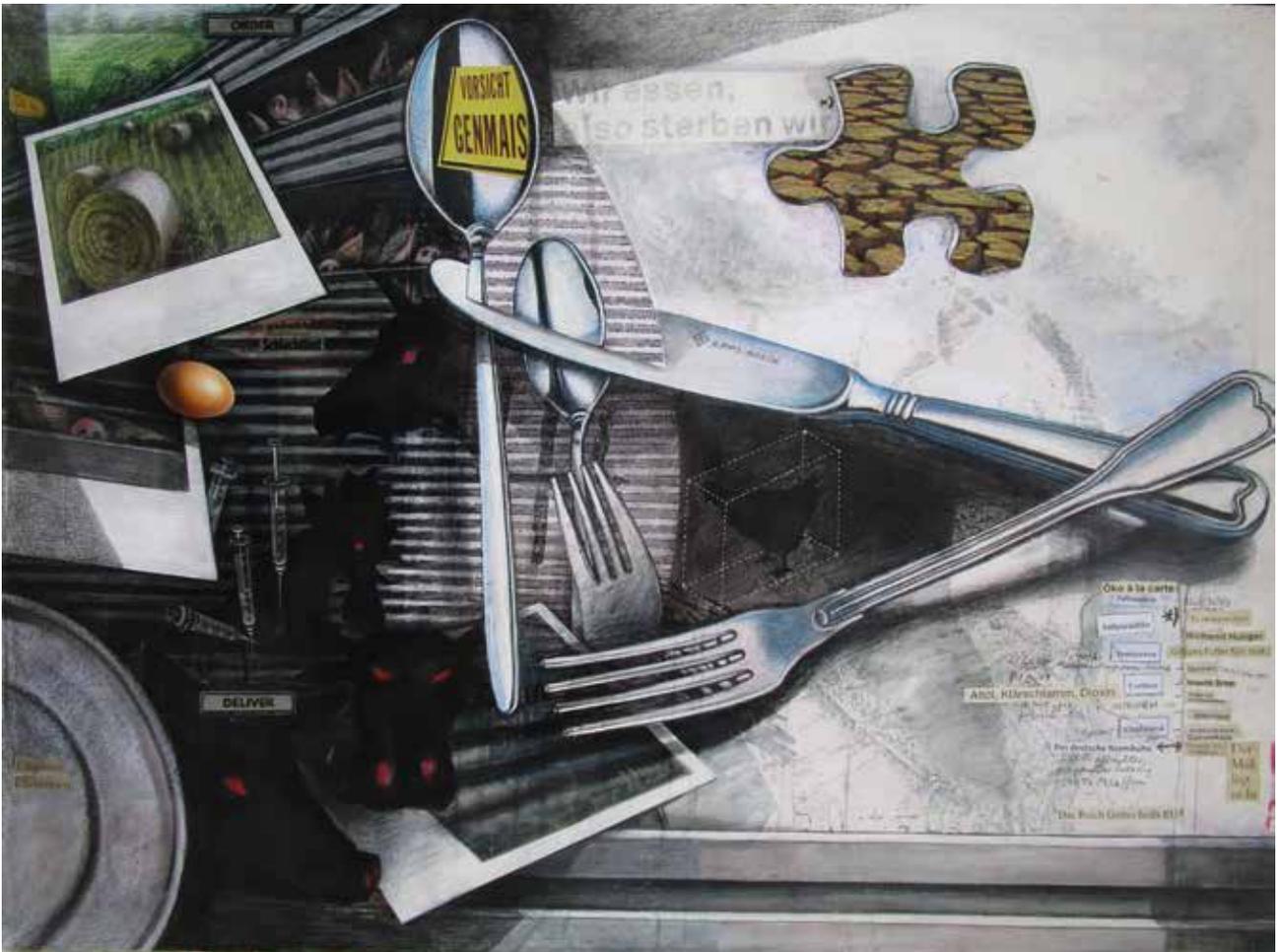
37 Regina Schmidt
„Wendemanöver“
Fotografie, digital bearbeitet, 40x75 cm, 2020



38 Gabriele Stolz

„Denn sie wissen nicht, was sie tun“

Zeichnung/Montage, 90x120 cm, 2020



39 Gabriele Stolz
„Zwischen Messer und Gabel“
Zeichnung/Montage, 90x120 cm, 2008/18



40 Werner Tögel

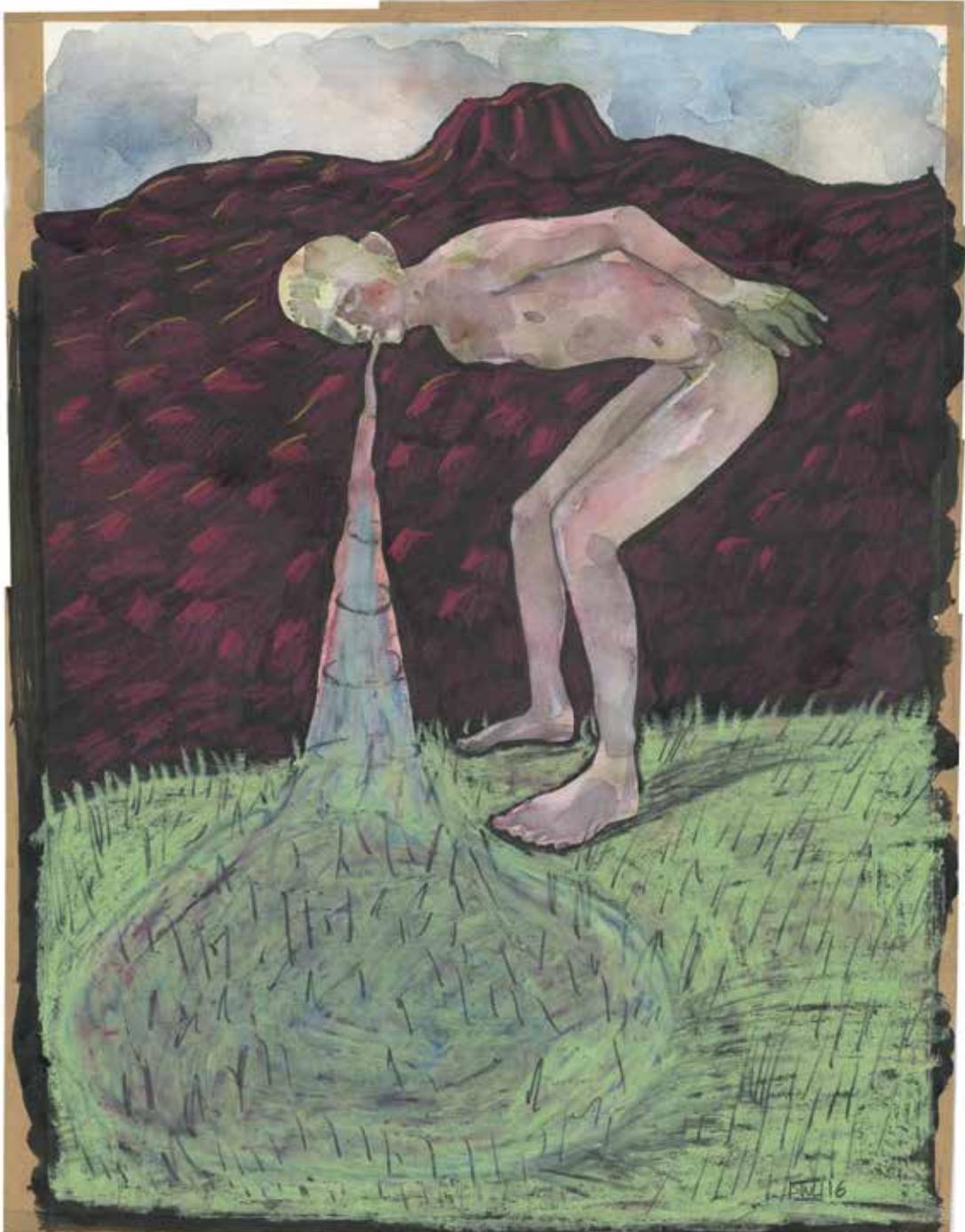
„Bonjour“

Mischtechnik (Öl, Acryl auf Collage), 48x68 cm, 2018



41 Katharina Velt
„Entscheidungen“
Papierfaltungen, 170x90x65 cm, 2020

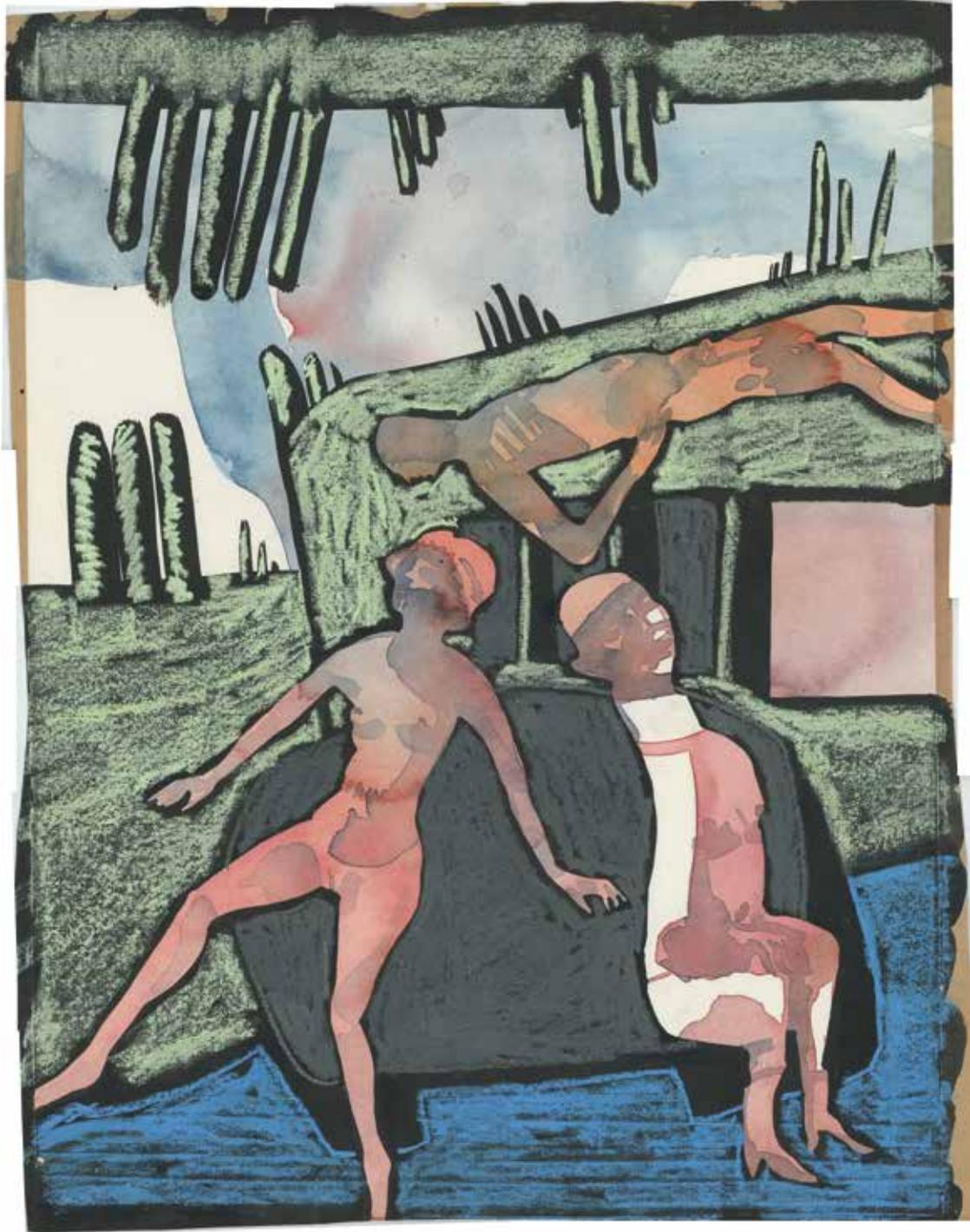




43 Stefan Wanzl-Lawrence

„Wassersucher“

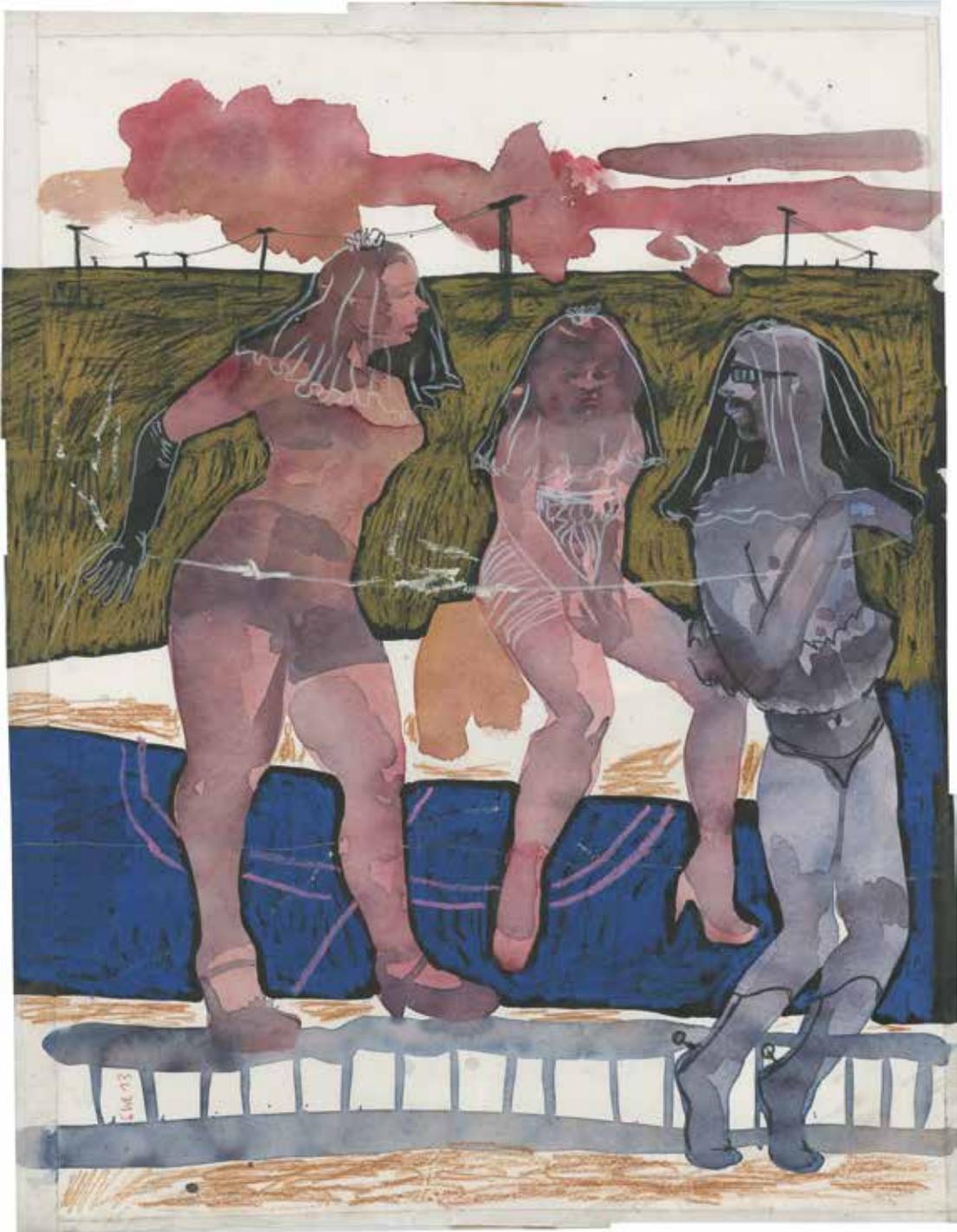
Mischtechnik auf Bütten, 56x43 cm, 2016



44 Stefan Wanzl-Lawrence

„Toskana“

Mischtechnik auf Bütten, 56x43 cm, 2004



45 Stefan Wanzl-Lawrence

„Transit“

Mischtechnik auf Bütten, 56x43 cm, 2013

Impressum:

Berührtes Land
Agrikultur in der zeitgenössischen Sicht
Kunstaussstellung des Berufsverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung
27. September bis 25. Oktober 2020
Bauerngerätemuseum
Ingolstadt-Hundszell

Gestaltung, Layout und Satz: BBK Ingolstadt

Herausgeber
BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt e.V.
und Stadt Ingolstadt, Stadtmuseum Ingolstadt

© Ingolstadt 2020
Bei den Herausgebern

ISBN: 978-3-932113-86-4

Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler:

Max Biller	billermax@googlemail.com
Blue Riders Production	lexxlevi@onlinehome.de
Susanne Clever	susanne.clever@gmx.de
Hans Dollinger	hansdollinger@gmx.de
Krisztina Dózsa-Farkas	info@df-k.de
Jochen Eger	info@jochen-eger.de
Hartmut Fenge	kontakt@hartmutfenge.de
Henrike Franz	henrike.franz@wahrzeichnen.de
Karin Fröhlich	info@karin-froehlich.com
Stefano Giuriati	stefanogiuriati@web.de
Imre Hasanic	imrehasanic@gmail.com
Doris Henle	d.henle@web.de
Dagmar Hummel	hummelwerke@web.de
E. A. Jung	e.a.jung.atelier@gmail.com
Werner Kapfer	wbkapfer@t-online.de
Katharina Lehmann	info@katharinalehmann-art.com
Fredrik Lindquist	f.lindquist@web.de
Uwe Mayr	mail@uwe-mayr.de
Thomas Neumaier	thomas-neumaier@t-online.de
Susanne Pohl	pohl-s@web.de
Michael Priebe	mpriebe-photography@web.de
Viktor Scheck	scheck-viktor@t-online.de
Regina Schmidt	schmidt_regina01@gmx.de
Gabriele Stolz	gabriele.stolz@pyur.net
Werner Tögel	dwtoegel@gmx.de
Katharina Velt	katharina@velt.eu
Stefan Wanzl-Lawrence	swl@swl-atelier.de



Berufsverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler
Oberbayern Nord & Ingolstadt e. V.



Bauerngerätemuseum
Ingolstadt



Ein Museum der
Stadt Ingolstadt